

Grüne Energie für die Zukunft: AVU setzt Windrad in Breckerfeld in Betrieb

Gevelsberg/Ennepe-Ruhr, 16.05.2024

Seit dem 16. Mai 2024 um 9:23 Uhr drehen sich die Rotorblätter des AVU-Windrads erstmals und speisen grünen Strom aus Breckerfeld ins Netz ein. Das Windrad an der Landwehr ist eine Nordex-Anlage vom Typ N117 mit einer Leistung von 3,6 Megawatt. Es hat eine Gesamthöhe von 192,40 Metern und eine Nabenhöhe von 134 Metern. Der Rotordurchmesser beträgt 116,80 Meter. Prognosen zufolge wird die Anlage etwa 8 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen, was rechnerisch ausreicht, um den jährlichen Stromverbrauch von rund 2.500 Haushalten zu decken.

Heute fand die finale und erfolgreiche Prüfung der Kommunikationsverbindung zur Netzleitstelle durch Hendrik Heidermann (Netzbetriebsingenieur, AVU Netz GmbH) samt Team statt. Dabei wurden die verschiedenen Schutzparameter erstmals bei drehenden Rotorblättern getestet. Der Hersteller zeigte sich beeindruckt von der sorgfältigen und präzisen Vorbereitung sowie der genauen Prüfung der Parameter durch die AVU Netz GmbH.

Um die hohe Zuverlässigkeit der Stromversorgung auch in Zukunft in der Region sicherstellen zu können, kam es vor allem auf die Fähigkeit der Steuerung der Windkraftanlage zum Redispatch an. Der Begriff „Redispatch“ bezeichnet Maßnahmen zur Anpassung der Leistung von Erzeugungsanlagen, um bestimmte Abschnitte eines Stromnetzes vor Überlastung zu schützen. Die AVU Netz GmbH überprüfte dabei heute abschließend, ob die Netzleitstelle in Gevelsberg von der Anlage an der Landwehr in Breckerfeld alle viele weitere Daten wie die aktuelle

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.

Erzeugungsleistung und die Spannung empfängt und diese in umgekehrter Richtung auch steuern kann.

Thorsten Coß, Geschäftsführer der AVU Serviceplus GmbH, war maßgeblich für den Erfolg des Projektes verantwortlich. „In sachlicher Hinsicht hat sich die Arbeit auf jeden Fall gelohnt; die Anlage wird ökonomisch und ökologisch Erträge bringen, die den Errichtungsaufwand übersteigen. Im besten Fall dient das Windrad in Breckerfeld dazu, viele anzuspornen, das Ziel des Klimaschutzes in unserer Region beharrlich zu verfolgen, damit weitere Projekte hinzukommen“, so Coß.

Ursprünglich war die Inbetriebnahme bereits für September 2023 geplant. Die Verzögerungen entstanden, weil die Inbetriebnahme einer Windkraftanlage dieser Größe ein komplexer und mehrere Wochen dauernder Prozess ist. Dabei müssen verschiedene Gewerke und ausführende Unternehmen koordiniert werden. Jede Windkraftanlage wird individuell für den Standort konfiguriert und muss den Vorgaben der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung sowie den Anforderungen des Netzanschlusses entsprechen. Beispiele hierfür sind die Beleuchtung für die Flugsicherung, die Schallmodi, die Fernsteuerung, die Datenkommunikation mit dem Netzbetreiber und das Fledermausmonitoring. Der eigentliche Bau der Windkraftanlage hatte am 16. Dezember 2023 mit der Errichtung der ersten Segmente begonnen.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.

Hintergrund-Information über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region.

Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Westenergie AG, Essen (50%).

Im **Geschäftsjahr 2022** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 389,5 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 434 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW).

Mehr Informationen unter www.avu.de.

Hintergrund-Information über die AVU Netz

Die AVU Netz GmbH ist Eigentümer und Betreiber von Strom-, Erdgas-, Wasser- und Glasfasernetzen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Alleiniger Gesellschafter ist die AVU AG.

Die AVU Netz ist Konzessionsvertragspartner für sieben von neun Kommunen des Kreises: Breckerfeld, Ennepetal (nur Wasser), Gevelsberg, Hattingen (nur Strom), Schwelm, Sprockhövel und Wetter (Ruhr). In Ennepetal ist die AVU Netz strategischer Partner der Netzgesellschaft Ennepetal mbH & Co. KG (Anteil: 49%) sowie der Wassernetz Ennepetal GmbH (Anteil: 99%) und damit zugleich Betreiber der Strom-, Gas- und Wassernetze. In Hattingen pachtet und betreibt das Unternehmen das Stromnetz der Stadtwerke Hattingen (AVU-Beteiligungsunternehmen). Die AVU Netz GmbH beschäftigt 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Grundlage für die AVU Netz sind die rechtlichen Bestimmungen für die diskriminierungsfreie Verteilung von Strom und Erdgas sowie die Effizienzvorgaben durch die Regulierungsbehörden. Die Leitungsnetze umfassen 3.707 km Strom-, 1.012 km Gas-, 1.307 km Wasserleitungen. Darüber hinaus verfügt die AVU Netz über mehr als 332 km Glasfasernetz mit einer Vielzahl an Fasern, über die auch breitbandige Internetanbindungen von Kunden realisiert werden (alle Angaben:

Geschäftsjahr 2022).

Mehr Informationen unter www.avu-netz.de.

Über die AVU Serviceplus

Die AVU Serviceplus GmbH bietet individuelle (und unabhängige) energetische Konzeptlösungen sowie Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden an. Dabei berät die 100%ige Tochtergesellschaft der AVU zu den Themen Wärme-, Kälte-, Druckluft-, Raumluft- und Beleuchtungstechnik, zu Fragen der Energieeffizienz und der Senkung von Energieverbrauch und -kosten sowie zum Einsatz von Erneuerbaren Energien. Zurzeit beschäftigt die AVU Serviceplus 9 Mitarbeiter*innen.

Das Unternehmen betreibt 40 eigene Contracting-Anlagen und 28 Mietheizungen. An sechs Standorten in Deutschland erzeugten Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit einer installierten Anlagenleistung von 13.448 kWp rund 13,6 Mio. kWh Strom pro Jahr. Für Privat-, Gewerbe,- und Industriekunden im Ennepe-Ruhr-Kreis wurden im Geschäftsjahr 30 PV-Anlagen (drei Anlagen Gewerbe und Industrie mit 198 kWp installierte Leistung und 27 meinSolar-Anlagen mit 307 kWp mit 351 kWh Speicherkapazität) gebaut bzw. konzipiert.

Für die AVU-Gruppe setzt die Serviceplus das Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001 um, das vom TÜV Rheinland seit 2015 jährlich zertifiziert wird (alle Angaben: Geschäftsjahr 2022)

Mehr Informationen unter www.avu-serviceplus.de

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [@AVU_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).